

## **Sicherheitswesten für Schulanfänger Start frei für Deutschlands größte Schutz-Aktion Initiative von ADAC, „Ein Herz für Kinder“ und Deutscher Post**

**Bielefeld.** Start frei für eines der größten Kinderschutz-Projekte, die es in Deutschland je gegeben hat! Stellvertretend für alle 775.000 Schulanfänger erhielten 95 Erstklässler der Bielefelder Volkening-Grundschule kostenlose, bunte Sicherheitswesten. Nachdem die „i-Männchen“ unter dem Beifall der anwesenden Gäste ein speziell für diesen Tag einstudiertes Lied vorgetragen hatten, übergab ADAC OWL-Geschäftsführer Martin Freidank die Warnwesten im Beisein von Oberbürgermeister Pit Clausen an Schulleiterin Astrid Harloff. Vorab hatten sich OB Clausen und Schulleiterin Harloff bei den Vertretern der anwesenden Sponsoren für ihr Verkehrssicherheitsengagement ausdrücklich herzlich bedankt.



Der Übergabe wohnten von der Deutschen Post Stefan Brandes, stellv. Leiter der Niederlassung Brief Herford und Berthold Hoppe, Politikbeauftragter Deutsche Post NRW sowie von der Bielefelder Polizei der Verkehrssicherheitsberater, Hauptkommissar Lothar Prüßner bei.

In Ostwestfalen-Lippe beteiligten sich insgesamt 434 Grund- und Förderschulen mit insgesamt 22.904 Schulanfängern an dieser Aktion. In Bielefeld sind 57 Schulen mit 3.397 Erstklässlern dabei.

Im Zeitraum zwischen dem 26. und 30. September werden die Jacken auch an alle anderen Erstklässler der teilnehmenden 16.600 Schulen in ganz Deutschland übergeben. Ziel dieser Gemeinschaftsaktion der ADAC-Stiftung „Gelber Engel“, der BILD-Hilfsorganisation „Ein Herz für Kinder“ und der Deutschen Post ist es, den Schulweg für die Jüngsten noch sicherer zu machen. Die Schirmherrschaft für das Projekt haben Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer und der Präsident der Kultusministerkonferenz Bernd Althusmann übernommen.

Alarmierend sind die immer noch hohen Unfallzahlen junger Verkehrsteilnehmer. So kamen in Deutschland im Jahr 2010 rund 29.000 Kinder im Straßenverkehr zu Schaden. Die Zahl der getöteten Kinder stieg um 14 auf 104. „Kinder verunglücken im Herbst deutlich häufiger als im Sommer“, so ADAC-Geschäftsführer Martin Freidank. „Deswegen müssen sie früher gesehen werden. Mit den Sicherheitswesten werden wir dieses Ziel erreichen, denn Kinder mit den ADAC-Westen „leuchten“ schon in 140 Meter Entfernung.“

Finanzielle und materielle Unterstützung für die Großaktion kam von zahlreichen Spendern und Sponsoren. So kümmerte sich etwa der international marktführende Textilserviceanbieter LHD-Unternehmensgruppe um die Herstellung der schicken und kindgerechten Sicherheitswesten. Diese sind nach dem Ökotex-Standard zertifiziert und erfüllen damit den weltweit gültigen Standard für die Schadstoffbelastung von Kleidungsstücken. Weiterhin wird die Aktion unterstützt von Cewe Color, E-plus, Mercedes-Benz, Porsche, Vergölst und zahlreichen weiteren Gönnern

Um die Verkehrssicherheit von Schulanfängern darüber hinaus zu verbessern, sollten Eltern den Schulweg mit ihrem Nachwuchs üben. Gefordert sind aber auch die Kommunen, die Voraussetzungen für einen gefahrlosen Schulweg zu schaffen, und nicht zuletzt die Autofahrer. Sie sollten stets ein waches Auge auf Kinder am Fahrbahnrand werfen und in der Nähe von Schulen besonders vorsichtig fahren.

*Zu diesem Text bietet der ADAC unter [www.presse.adac.de](http://www.presse.adac.de) Grafiken, Fotos sowie unter [www.adac.de/tv](http://www.adac.de/tv) einen Film an.*